



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Peter Jung
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Gemeinsamer Antrag

Datum 24.02.2010

Drucks. Nr. VO/0233/10
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
10.03.2010	Hauptausschuss
15.03.2010	Rat der Stadt Wuppertal

Aufgabenträgerschaft im SGB II
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.02.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt, dass die getrennte Aufgabenträgerschaft im SGB II von der Bundesregierung nicht weiter verfolgt wird.

Der Rat appelliert an alle Beteiligten, das Gesetzgebungsverfahren zur Änderung des Grundgesetzes schnell und einvernehmlich durchzuführen. Abzusichern sind zum einen der Fortbestand der ARGE n und der Optionskommunen. Zum anderen soll auch weiteren Kommunen ermöglicht werden, die Aufgaben nach dem SGB II komplett zu erbringen.

Der Rat der Stadt Wuppertal präferiert – vorbehaltlich der gesetzlichen Rahmenbedingungen im nun beginnenden Gesetzgebungsverfahren – die eigenständige Aufgabenwahrnehmung (Optionsmodell), wobei die finanzielle Belastung der Stadt Wuppertal nicht höher sein darf als bei der bisher gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben. Die Verwaltung wird daher beauftragt, entsprechende Anträge beim Bund und dem Land einzureichen. Außerdem ist dem Rat eine Entscheidungsdrucksache vorzulegen.

Unabhängig von der Organisationsform bleibt es bei der Forderung, dass die Kommunen im Bereich des SGB II entlastet werden müssen.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Bernhard Simon
Fraktionsvorsitzender

Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender